



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Projektinteressierte,**

es geht weiter voran mit der Planung für das Ostfeld - für bezahlbaren Wohnraum und einen zukunftsfähigen BKA-Standort.

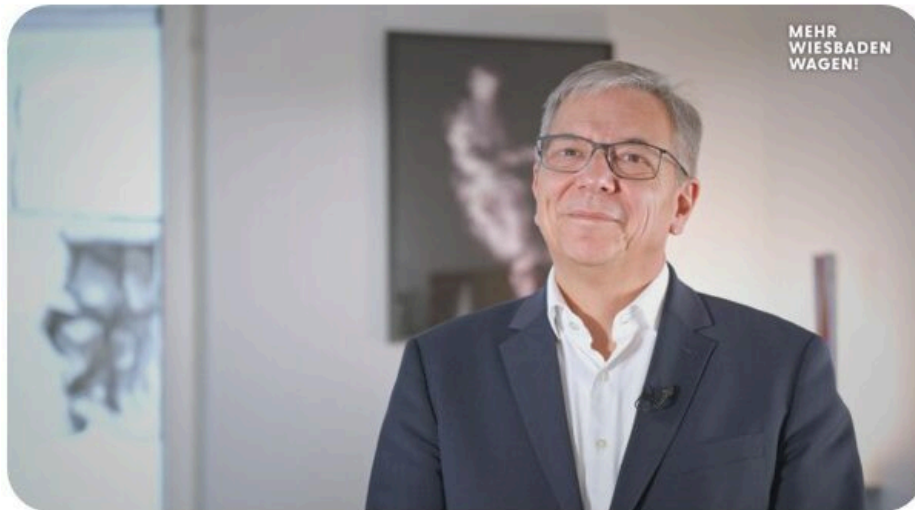
Im Dezember wurden die sieben vielversprechendsten Beiträge des landschaftsplanerischen und städtebaulichen Wettbewerbs für eine Konkretisierung in der anschließenden zweiten Phase des Wettbewerbs ausgewählt. Bis Anfang Januar waren Sie herzlich eingeladen, sich in einer ersten Dialogphase zu diesen ausgewählten Entwürfen im Ideenwettbewerb einzubringen. Ihre auf der Bürgerveranstaltung, in der Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge im Rathaus-Foyer und online eingegangenen Kommentare und Anregungen wurden für die weitere Bearbeitung gesammelt an die Büros weitergegeben.

Die Wettbewerbsbüros arbeiten seitdem intensiv an der Weiterentwicklung ihrer Entwürfe, bevor am Mittwochabend, dem 22. Mai 2024, ein Zwischenstand öffentlich präsentiert und anschließend dem Preisgericht vorgestellt wird. Auch dann sind Sie wieder herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Ideenwettbewerbs aktiv einzubringen.

Ich freue mich auf den nächsten Schritt auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen und lebenswerten Stadtteil und einem modernen und attraktiven Standort für das BKA.

Ihr Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden



Stimmen zum Ostfeld

Ein Leuchtturmprojekt für Wiesbaden – Stimmen zum Ostfeld

In sieben kompakten Statements geht es in einer Interviewserie um Themen wie Lebensqualität und sozialer Wohnraum, die klimaökologischen Ziele bei den Planungen im Ostfeld aber auch um die stadtplanerische Bedeutung für die Stadt und die Region.

Neben Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende kommt die Preisgerichtsvorsitzende für den Ideenwettbewerb, Andrea Gebhard, die zugleich die Vorsitzende der Bundesarchitektenkammer ist, und Ihre Stellvertretung Prof. Sophie Wolfrum, Stadtplanungsamtsleiter Camillo Huber-Braun, SEG-Geschäftsführer Roland Stöcklin und Sebastian Kupski vom Institut für Klima- und Energiekonzepte (INKEK) zu Wort.

[Zu den Interviews](#)

Artenschutz

Artenschutz im Ostfeld: Fachleute erfassen ab März 2024 den Tierbestand

Im Ostfeld wird ab März 2024 eine Bestandsaufnahme der dort lebenden Tierarten durchgeführt, um dem Artenschutz während der Gebietsentwicklung und beim Bau von Stadtquartier und BKA Rechnung zu tragen. Diese Erfassung umfasst eine Vielzahl von Tieren wie Brutvögel, Fledermäuse, Nagetiere, Reptilien, Amphibien, Libellen, Schmetterlinge und Wildbienen. Die Arbeiten werden von einem spezialisierten Büro durchgeführt. Bis Mai 2025 sollen die Ergebnisse vorliegen und als Grundlage für ein Schutzkonzept dienen, um gezielte Maßnahmen des Artenschutzes umsetzen zu können bzw. die Artenvielfalt im Ostfeld zu

erhalten.

[Mehr erfahren](#)

Lärmschutz

Lärmschutz im Ostfeld

Bei den Planungen für das Projekt Ostfeld werden die Lärmschutzbestimmungen berücksichtigt, um die zukünftige Bewohnerschaft vor Schallimmissionen zu schützen. Die Einhaltung von Grenzwerten wird durch verschiedene Maßnahmen wie Mindestabstände zu Lärmquellen und Schallschutzmaßnahmen sichergestellt.

Die genauen Maßnahmen hängen von der Art der Nutzung ab und werden festgelegt, sobald die bauliche Nutzung bekannt ist. Für den Schutz vor Fluglärm des militärischen Flugplatzes Erbenheim werden spezifische Schallwerte festgelegt, die durch aufwändige Berechnungsverfahren ermittelt werden.

[Mehr erfahren](#)

Grundstücksverhältnisse

Grundstücksverhältnisse im Entwicklungsgebiet Ostfeld

Ein Großteil der Grundstücke im Entwicklungsgebiet (85 % der Fläche) befinden sich in öffentlichem Eigentum. Die Stadt verhandelt aktiv mit anderen Eigentümern, insbesondere für die Gebiete, die für Bauvorhaben vorgesehen sind. Preisverhandlungen sind oft ein Thema, jedoch gibt es rechtliche Vorgaben, die die Preisgestaltung einschränken. Ein Gutachterausschuss hat den Bodenwert im Entwicklungsgebiet festgestellt, der deutlich über dem üblichen Wert für landwirtschaftliche Flächen liegt, was den Eigentümern die Möglichkeit gibt, einen höheren Preis zu erzielen.

[Mehr erfahren](#)



Rückblick

Rückblick Rückfrage-Kolloquium

Ende Januar 2024 erhielten die sieben ausgewählten Planungsbüros Feedback aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und von den Sachverständigen und externen Fachexperten zu ihren ersten Entwürfen für die Gestaltung des Entwicklungsgebiets Ostfeld. Rückfragen der Büros zu fachlichen Aspekten wurden ebenso beantwortet und Sachverständige aus dem Preisgericht präsentierten Input-Vorträge zu Schwerpunktthemen wie Klima und Wassermanagement. Die meisten Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung bezogen sich hauptsächlich auf die Gestaltung des Stadtquartiers, Mobilität und Klima. Die externen sowie internen Fachexpertinnen und -experten gaben wichtige Hinweise für die weitere Bearbeitung und es fand ein konstruktiver Austausch zwischen dem Preisgericht sowie den Planungsbüros statt.

[Mehr erfahren](#)

Wie geht es weiter?

Am 22. Mai 2024 startet die zweite Dialogphase im Rahmen des Ideenwettbewerbs: Fachleute aus allen am Ideenwettbewerb beteiligten Büros kommen persönlich nach Wiesbaden und zeigen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern neben ihren Plänen erstmals dreidimensionale Arbeitsmodelle ihrer Entwürfe.

Beim zweiten Bürgerforum am 22. Mai 2024 haben alle Interessierten eine Gelegenheit, mit den Fachleuten aus den Büros, Projektverantwortlichen bei der LHW, der SEG sowie mit externen Fachexpertinnen und -experten zu sprechen und ihre Fragen zu stellen.

Konstruktive Einwände und Anregungen aus der Stadtgesellschaft sind wichtig. Denn sie helfen den Büros beim Feinschliff ihrer Ideen in den letzten Wochen vor dem Abgabetermin am 15. Juli, damit die Planungen zu Wiesbaden passen.

Im Anschluss an das Bürgerforum werden die Zwischenstände sowohl in Form einer Ausstellung als auch digital öffentlich ausgestellt. Auch bei der Online-Beteiligung oder bei Führungen durch die Ausstellung können Sie

Ihre Hinweise an die Planungsbüros abgeben. Mitte Juli geht der Ideenwettbewerb dann mit der Abgabe der Wettbewerbsentwürfe für das Ostfeld in seine letzte Phase.

Die Sieger des Ideenwettbewerbs werden vom Preisgericht Ende Oktober 2024 bestimmt.

Viele weitere Informationen rund um das Projekt Ostfeld finden Sie auf der Homepage <http://www.mehrwiesbadenwagen.de>

[Zur Website](#)



[Datenschutz](#) · [Impressum](#)

© 2023 — SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

[Vom Newsletter abmelden](#)